



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.09.2013
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort:	im Clubraum der Sport- Kulturhalle in Eisenbach

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Walter

Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Fischer, Bruno
Jany, Christopher
Klemm, Peter
Kunisch, Günter
Lazarus, Alexander
Salg, Winfried
Schmock, Manfred
Schüren, Roswitha
Stich, Ansgar
Wolf, Jürgen

ab 19:10 Uhr

Schritfführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Geutner, Sabine
Happel, Alfred

Referenten

Staudt, Carmen

zu TOP Ö5

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Ferling, Ruth
Giegerich, Simon

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Klimmer, Paul
Knecht, Richard
Rauscher, Christian
Reis, Axel
Zahn, Günter

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften
- 2 Städtebauförderung - Fortschreibung der Förderprogramme 2014-2017, Bedarfsermittlung
-Beratung und Beschlussfassung- **563/2013**
- 3 Baugenehmigung - Am Mühlrain 15, Fl.Nr. 6611, 6612 **562/2013**
Mehrfamilienwohnhaus mit 12 WE und 14 Stellplätze
Bauherrengemeinschaft Reis/Plettl
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Baugenehmigung - Mömling, Fl.Nr. 7211 **561/2013**
Neubau eines Kraftwerkgebäudes mit Generator- und Getriebeeinheit
EZV, Wörth
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Bericht der Jugendbeauftragten des Stadtrates zur Jugendarbeit in
Obernburg und Eisenbach
- 6 Stadtjugendarbeit - Vorstellung des Konzeptes der Stadtjugendpflege-
rin
- 7 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7.1 Richtfest Kindergarten und neuer Forstschlepper
- 7.2 Elternantrag
- 7.3 Andienung Parkplatz Lindenstraße
- 7.4 Fertigstellung Rathausvorplatz
- 7.5 Nicht-öffentliche Vorlagen und Niederschriften

1. Bürgermeister Walter Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Beginn der Tagesordnung übergibt Stadtrat Wolf dem Vorsitzenden Anträge der Aktiven Liste mit der Bitte, die Anträge 1 und 2 wegen ihrer Dringlichkeit in der aktuellen Sitzung zu behandeln.

Der 1. Bürgermeister verliest den ersten Antrag: Das Buswartehäuschen an der B426 auf Höhe der Firma Reis Robotics soll sofort wieder instandgesetzt werden. Nach einem Unfall war dieses beschädigt worden.

Der 1. Bürgermeister erklärt, dass es sich um einen Versicherungsfall handelt und bereits Angebote vorliegen.

Stadtrat Wolf ergänzt, dass Eltern von Schulkindern und andere Wartende sich bei dem Busunternehmer beschwert haben. Die Bushaltestelle sei stark frequentiert und es solle mit einem neuen Wartehäuschen nicht gewartet werden, bis der Versicherungsfall abgewickelt ist.

Frau Geutner teilt mit, dass sich die Kosten für eine neue Wartehalle auf ca. 10.000,- € belaufen.

Der 1. Bürgermeister sichert dem Gremium kurzfristige Klärung mit der Versicherung zu. Wenn kein finanzieller Nachteil entsteht, wird das Buswartehäuschen sofort wiederhergestellt, noch bevor der Versicherungsfall komplett abgewickelt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Ein Zuschussantrag wurde von der Verwaltung gestellt. Bis dato liegt noch kein Bescheid bzw. Genehmigung für eine vorzeitige Beschaffung der Verwaltung vor. Nach Rücksprache mit Herrn Beez (Nahverkehrsbeauftragter der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg) darf die Beschaffung (Bestellung) des Buswartehäuschen erst nach dem Vorliegen des Bescheides bzw. der vorzeigigen Beschaffung erfolgen.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme (Fundament und Buswartehäuschen) belaufen sich nach überschlägiger Berechnung der Verwaltung auf ca. 13.000,00 € brutto.

In dem 2. Antrag der Aktiven Liste geht es um die sofortige Wiederherrichtung der Grünanlage am Vorplatz des alten Rathauses Eisenbach, und zwar spätestens bis zur Eisenbacher Kerb am 6. Oktober 2013.

Der 1. Bürgermeister informiert das Gremium, dass eine Ausschreibung für die Grünfläche läuft, da es sich um eine Fördermaßnahme des Amtes für ländliche Entwicklung handelt. Er sichert zur Eisenbacher Kerb mindestens eine Abdeckung mit Rindenmulch zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Auftrag zur Entfernung des Unkrautes und der Abdeckung mit Rindenmulch wurde am 27.09.2013 an den Bauhof weitergeleitet.

Im weiteren Verlauf wird die Parksituation am Dorfplatz Eisenbach kritisiert. Der 1. Bürgermeister stellt klar, dass das Amt für ländliche Entwicklung festgelegt hat, dass der Platz nicht zum Parken bestimmt ist. In der Verwaltung gibt es Überlegungen, wie unerlaubtes Parken unterbunden werden kann. Bezüglich der Anbringung von Ketten zwischen den Pfosten oder Erhöhung der Anzahl der Pfosten liege noch keine Rückmeldung von Herrn Stumpf vor.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften

Der 1. Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung bekannt.

TOP 2	Städtebauförderung - Fortschreibung der Förderprogramme 2014-2017, Bedarfsermittlung -Beratung und Beschlussfassung-
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Jahresanträge für das Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2014 und die Fortschreibungsjahre 2014-2017 zu stellen und billigt die darin enthaltenen Maßnahmen in der erforderlichen Höhe verbindlich in den Vermögenshaushalt 2014 aufzunehmen.

Gleichzeitig werden die angemeldeten Beträge für die Fortschreibungsjahre 2015-2017 in die mehrjährige Finanzplanung aufgenommen.

Die Projektmeldung liegt als Anlage dem Originalprotokoll bei.

Ja 13 Nein 0 einstimmig beschlossen

TOP 3	Baugenehmigung - Am Mühlrain 15, Fl.Nr. 6611, 6612 Mehrfamilienwohnhaus mit 12 WE und 14 Stellplätze Bauherrengemeinschaft Reis/Plettl Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt dem Antrag Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohneinheiten, Fl.Nr. 6612, 6611 Gemarkung Obernburg (Reis/Plettl) zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen nach §. 36 Abs.1 Satz1 BauGB zu erteilen. Eine Befreiung bezüglich der Traufhöhe und der Bauweise und der Überschreitung der Baugrenze für die Balkone wird nach § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Die Stellplätze gelten als nachgewiesen, sofern die Wohnungen im EG barrierefrei nach den Vorschriften des Art. 48 BayBO und der DIN 18040 Teil 2 gebaut werden.

Einer Ablösung von Stellplätzen wird nicht zugestimmt, falls die Wohnungen nicht barrierefrei hergestellt werden.

Ja 12 Nein 1 beschlossen

TOP 4	Baugenehmigung - Mömling, Fl.Nr. 7211 Neubau eines Kraftwerkgebäudes mit Generator- und Getriebeeinheit EZV, Wörth Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt dem Antrag Neubau eines Kraftwerkgebäudes mit Generator- und Getriebeeinheit, Fl.Nr. 7211 Gemarkung Obernburg (EZV Energie- und Service GmbH

Untermain) zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs.1 Satz1 BauGB zu erteilen.

Ja 12 Nein 1 beschlossen

TOP 5	Bericht der Jugendbeauftragten des Stadtrates zur Jugendarbeit in Obernburg und Eisenbach
--------------	--

TOP 6	Stadtjugendarbeit - Vorstellung des Konzeptes der Stadtjugendpflegerin
--------------	---

TOP 7	Bekanntgaben und Verschiedenes
--------------	---------------------------------------

TOP 7.1	Richtfest Kindergarten und neuer Forstschlepper
----------------	--

TOP 7.2	Elternantrag
----------------	---------------------

TOP 7.3	Andienung Parkplatz Lindenstraße
----------------	---

TOP 7.4	Fertigstellung Rathausvorplatz
----------------	---------------------------------------

TOP 7.5	Nicht-öffentliche Vorlagen und Niederschriften
----------------	---

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Walter Berninger um 20:35 Uhr die öffentlich Sitzung des Stadtrates.

Walter Berninger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in